FDP| 02.10.2013 - 12:00

Gemeinsam für die Erneuerung

FDP-Vize **Christian Lindner** hat **im Interview mit der "Rheinischen Post" betont** [1], dass es um liberale Inhalte gehen müsse. "Die FDP bleibt die Partei der wirtschaftlichen Vernunft und einer modernen, menschenbejahenden Gesellschaftspolitik." Entscheidend sei, dass es nur eine Teamlösung geben könne: "Einer allein schafft die Arbeit nicht", konstatierte Lindner.

Für den nordrhein-westfälischen Liberalen ist unstrittig, dass trotz des schlechten Wahlergebnisses die liberale Idee nach wie vor aktuell ist. "Wirtschaftliche Vernunft, ideologiefreie Bildungspolitik, ein positives Menschenbild – das ist attraktiv", erläuterte Lindner. Er ist sich sicher, dass diese Werte von vielen Menschen geteilt werden. "Diese Menschen werden wir wieder für uns gewinnen."

Wenn es nach Lindner geht, wird die FDP in Zukunft mit ihren Inhalten punkten, nicht mit einer Funktion im parlamentarischen System. Angesichts von Datenschnüffeleien, Ausspähskandalen und Sicherheitsgesetzen sei eine Bürgerrechtspartei unabdingbar. Die Liberalen hätten zum Ziel, den einzelnen Bürger zu stärken, "denn nur eine selbstbewusste und selbstbestimmt Gesellschaft kann solche Herausforderungen meistern". Aktuell sei diese Position nicht mehr im Bundestag vertreten. "Es gibt also eine Leerstelle in der politischen Mitte."

Mehr zum Thema

- Christian Lindner in der "Rheinischen Post" [1]

Quell-URL:https://www.liberale.de/content/gemeinsam-fuer-die-erneuerung#comment-0

Links
[1] http://www.rp-online.de/politik/deutschland/die-fdp-hat-nachholbedarf-in-auftritt-und-stil-1.3717557